

## Das Lehrerseminar für Waldorfpädagogik

Kassel bildet seit 1983 in enger Zusammenarbeit mit der Freien Waldorfschule Kassel und anderen Waldorfschulen sowie der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen Lehrer in Postgraduierten-Kursen aus. Kennzeichnend für die Arbeit ist eine enge Anbindung an die Praxis und die Bedürfnisse der Schulen. Alle verantwortlichen Dozenten sind gleichzeitig tätige Lehrer. Aus der regen Forschertätigkeit der ansässigen Dozenten im Rahmen der Pädagogischen Forschungsstelle Kassel sind zahlreiche Veröffentlichungen hervorgegangen. Die angeschlossene Lehrmittelabteilung vertreibt speziell entwickeltes Unterrichtsmaterial für phänomenologische Großversuche. Neben dem **Vollzeitstudiengang** wird ein **Blockstudium** zum Waldorflehrer für die Oberstufe, zum Klassenlehrer und zum Fachlehrer für die Unterstufe (u. a. Handarbeit) berufsbegleitend angeboten.

## Kooperationspartner

Alanus-Hochschule, Fachbereich Bildungswissenschaften  
Leuphana Universität Lüneburg  
Universität Kassel  
Goetheanum, Dornach, Schweiz  
Ausbildungsschulen  
Lehrerseminare für Waldorfpädagogik  
St. Petersburg  
Budapest

Der Kindheit und der Jugend eine Stätte schaffen, Wissenschaft und Bildung menschlich gestalten: das ist der globale Impuls der **Waldorfpädagogik**. Seit Gründung der ersten Waldorfschule 1919 hat sich die Waldorfpädagogik über die ganze Erde ausgebreitet. Heute arbeiten 212 Freie Waldorfschulen in Deutschland, 677 in Europa und 964 weltweit.

Fordern Sie weitere Informationen an oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin zu einem Orientierungsgespräch. Bei der Vermittlung von Wohnmöglichkeiten während Ihrer Ausbildung sind wir Ihnen gerne behilflich.

## Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Brabanter Straße 30  
34131 Kassel  
Telefon 05 61/3 36 55  
Fax 05 61/3 16 21 89  
[www.lehrerseminar-forschung.de](http://www.lehrerseminar-forschung.de)  
[info@lehrerseminar-forschung.de](mailto:info@lehrerseminar-forschung.de)

# Lehrerin oder Lehrer für die Oberstufe an Waldorfschulen

Quereinstieg in den Lehrerberuf

## Modularisiertes Vollzeitstudium

Studieren Sie in enger Kooperation mit der Alanus-Hochschule, Alfter und mit Ausbildungsschulen. Studiendauer: ein Schuljahr. Beginn: August jeden Jahres.



## Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Anthroposophie  
Phänomenologie  
Fachspezifische Methodik und Didaktik  
Begleitete Unterrichtsprojekte  
Berufseinführung

In einem einjährigen Vollzeitstudium können Sie sich am Lehrerseminar für Waldorfpädagogik in Kassel und an kooperierenden Ausbildungsschulen individuell auf Ihre Tätigkeit als **Oberstufenlehrer/in an Waldorfschulen** vorbereiten.

Intensive Studienzeiten wechseln sich mit professionell begleiteten Praxiszeiten ab. Durch eine Kooperation mit der Alanus Hochschule sind die meisten Lehrveranstaltungen in die Module eines Masterstudiengangs mit Abschluss **Master of Arts in Pädagogik** integriert. Wenn Sie diese zusätzliche akademische Qualifikation anstreben möchten, können Sie nach Ablauf des einjährigen Vollzeitstudiums den Masterstudiengang berufsbegleitend an der Alanus-Hochschule abschließen.

## Voraussetzungen

Sie wollen sich in einem Jahr sehr intensiv mit den **Grundlagen der Waldorfpädagogik** und neuen wissenschaftsmethodischen Ansätzen beschäftigen.

Sie haben einen Hochschulabschluss (Staatsexamen/Magister/Master/Diplom) in mindestens einem der Fächer Literaturwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Biologie, Chemie, Geographie, Physik oder Mathematik.

Das Studium geht davon aus, dass die Schule ein Ort ist, an dem die Schüler ihre Persönlichkeiten entfalten können, indem ihre Begabungen, Interessen und Lebensabsichten durch eine unbefangene Begegnung mit den Erscheinungen der Welt in eigenständiger gedanklicher und künstlerischer Auseinandersetzung befeuert werden. Dazu braucht die Schule Lehrer, die selbst initiativ und geistig beweglich in der Welt stehen, bereit sind, ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich mit den Schülern auf einen **phantasie- und schwungvollen Lernprozess** einzulassen.

## Das Studium am Lehrerseminar Kassel und an der Alanus-Hochschule

- Anthroposophische, anthropologische und philosophische Vertiefung der Pädagogik und der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters
- Erarbeitung des phänomenologischen und symptomatologischen Ansatzes für die natur- und geisteswissenschaftlichen Fächer
- Fundierung einer angemessenen Methodenkompetenz
- Grundlegende Fähigkeitsausbildung in der bildenden und darstellenden Kunst zur Erweiterung des eigenen seelischen Empfindungs- und Ausdrucksvermögens
- Auseinandersetzung mit und Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten zur Didaktik der Waldorfpädagogik

## Die Praxisphasen an den Ausbildungsschulen

- Begleitete Praxiseinführung in die Schule durch Hospitationen, angeleiteten und später selbstständigen Unterricht
- Individuelle Praxiseinführung in die Didaktik und Methodik Ihrer Fächer, begleitet von Reflexions- und Selbstevaluationsphasen
- Einführung in Organisationsformen und Selbstverwaltung der Waldorfschule als einer Freien Schule, Schulrecht und anderes mehr

## Die Einarbeitungsphase

- Unterrichtsbesuche von erfahrenen Seminardozenten in der ersten Zeit Ihrer Tätigkeit nach Ihrem Studium
- Beratungstermine in Kassel für die individuelle Unterrichtsvorbereitung
- Angebot eines breiten Fortbildungsprogramms, das die Studieninhalte vertieft

## Aufbau des Studiums

STUDIUM AM LEHRERSEMINAR KASSEL

Mehrfach im Wechsel

PRAXISPHASE AN AUSBILDUNGSSCHULEN

EINTRITT IN DIE SCHULE

EINARBEITUNG – BERATUNG – FORTBILDUNG

## Dozenten

Gabriela Cieslinski, Kassel  
Jan Deschepper, Prien  
Dr. Andreas Ellendt, Kaltenkirchen  
Dr. Hans Paul Fiechter, Berlin  
Dr. Peter Guttenhöfer, Kassel  
Regina v. Mackensen, Kassel  
Dr. Markus Osterrieder, München  
Johannes Renzenbrink, Offenburg  
Rolf Rosbigalle, Lübeck  
Prof. Dr. Jost Schieren, Alfter  
Dr. Hans-Ulrich Schmutz, Wetzikon  
Meinrad Schneider, Freiburg  
Dr. Florian Schulz, Hattingen  
Dr. Wolfgang Schulze, Kassel  
Rita Schumacher, Kassel  
Stephan Sigler, Kassel  
Prof. Dr. Wilfried Sommer, Kassel  
Beate Spehr-Bechinger, Kassel  
Michael Zech, Kassel  
u. a.

